

## Anzeige wegen illegaler Ablagerungen

Firma beseitigt am Eichberg Rest-Astwerk aus Biotoppflege mitsamt dem Grünschnitt aus Hausgärten

Von Achim Stiller

**Blumberg.** Seit gestern Nachmittag liegt am Eichberghang kein Grüngut mehr. Es wurde verarbeitet. Wegen der illegalen Ablagerungen soll mittlerweile Anzeige erstattet worden sein.

Zwei Traktoren, zwei große Anhänger und ein kraftvolles Häckselwerk waren gestern Nachmittag im Einsatz, um das restliche Astwerk aus der Biotoppflegemaßnahme zu verarbeiten. Dabei wurde auch das vor allem am vergangenen Wochenende illegal abgelagerte Grüngut aus Blumberger Hausgärten (der Schwarzwälder Bote hatte am Mittwoch berichtet) versorgt. Ob damit die Sache erledigt ist, wird sich zeigen, denn jene Firma, die vom Regierungspräsidium mit den Biotoppflegemaßnahmen beauftragt war und das Ausschnittmaterial an der Einmündung Am Eichberg/Kellen zwischengelagert hatte, hat offenbar Anzeige erstattet, weil durch die größere Menge des zu verarbeitenden Grünmaterials auch höhere Kosten



Das Grüngut-Zwischenlager am Eichberghang wurde gestern abgetragen und verhäckselt.

Foto: Stiller

entstehen.

Die Firma war wiederum vom Regierungspräsidium

nach einer Ortsbesichtigung am vergangenen Freitag aufgefordert worden, die Astwerk-

Reste umgehend zu entsorgen, zu denen bereits zu diesem Zeitpunkt und mehr noch am

darauf folgenden Wochenenden, Grünschnitt aus Hausgärten hinzugekommen war.